



Wir kandidieren für den
Gemeinderat Walpertskirchen
2026 - 2032
und bitten um Ihre Stimme
am 8. März 2026



Beate AUST (61)
3. Bürgermeisterin
18 Jahre Gemeinderätin
1. Vorsitzende SPD-OV
und AK Naturschutz
Einsatzleitung NBH



Sepp RAUCH (67)
partefrei
Kaufmann
6 Jahre Gemeinderat



Johanna FERTL (45)
Gymnasiallehrerin
2. Vorsitzende SPD-OV
Vorstandsmitglied AKN
Mitglied Elternbeirat
GS Walpertskirchen



Christian SCHMID (40)
partefrei
Dipl.Ing. Maschinenbau
2. Vorsitzender AKN



Katrin SCHUSTER (49)
Redakteurin
Vorsitzende Orchester Walp.
Schriftführerin SPD-OV
Vorstandsmitglied AKN



Stefan SCHALDACH (37)
Grundschullehrer
Kassierer SPD-OV



Christiane MISCHE (61)
partefrei
Fachverkäuferin Sanitätshaus
Krankenschwester
Übungsleiterin SV Walp.
Lesepatin NBH



Toni BALS (67)
partefrei
Rentner



Kornelia DITTRICH (60)
partefrei
Sozialversicherungs-
Fachangestellte
Verwaltungsangestellte



Rudi SOMMER (68)
Technischer Redakteur
6 Jahre Gemeinderat



Christine IGLAUER (57)
partefrei
Innenarchitektin
Wohnberaterin



Peter KAZMIERCZAK (75)
Lehrer im Ruhestand
18 Jahre Gemeinderat

Kommunalwahl 2026



Im Mai 2026 nehmen in unserer Heimatgemeinde
neue Gemeinderäte und ein neuer Bürgermeister
die Arbeit auf.

Bei der Wahl entscheiden Sie über die Personen
und deren Programme für Walpertskirchen.

Geben Sie am 8. März 2026 Ihre Stimme der
sozialdemokratischen Liste
für eine soziale und ökologische Politik!



Unsere Ziele für die nächsten Jahre

SOZIALES

Eine Gemeinde soll nicht nur ein Ort sein, an dem man nebeneinander lebt, sie soll auch ein Mit- und Füreinander in sozialer Gerechtigkeit bieten!

Der **Geschosswohnungsbau** an der Hauptstraße wurde auf unsere Initiative hin vom Gemeinderat beschlossen und 2020 fertiggestellt. Ein weiterer Sozialwohnungsbau ist uns ein Anliegen.

Wir befürworten die **Nachverdichtung** im Siedlungsbereich.



ORTSMITTE

Die **Ortsumite** soll zum Verweilen einladen und ein Ort der Begegnung sein.

Wir unterstützen den Aus-/Umbau des „Alten Schulhauses“ (Kindergarten). Es soll ein **Bürgerhaus** entstehen, das den Walpertskirchern und seinen Vereinen eine Heimat bietet. Die Fassade des Gebäudes soll dabei erhalten bleiben, ein **Café** integriert werden und ein **Jugendraum** entstehen.

Bei neuen Baugebieten wollen wir Grundstücksgrößen und Wohnformen anbieten, die dem Bedarf entsprechen. Dazu gehört auch eine **Wohnanlage** mit gemeinsamen Freiflächen und einer Tiefgarage.

Den Erhalt der **Offenen Ganztagschule** (OGTS) unterstützen wir.

Mehrmals im Jahr soll ein Austausch mit der **Jugend** stattfinden um deren Wünsche und Anliegen kennenzulernen und umzusetzen. Erste Treffen fanden bereits statt. Es ist wichtig, dass die Jugend bei sozialen und Naturschutzthemen aktiv einbezogen wird.

Das **Mittagessen** aus der Schulküche soll sowohl für Kindergarten- und Schulkinder als auch für Senioren weiterhin günstig angeboten werden.



MOBILITÄT UND VERKEHR

Den geplanten **Bahnausbau** begleiten wir weiterhin kritisch.

Unser besonderes Augenmerk liegt auf dem **Lärmschutz** und dem schonenden Umgang mit der Natur sowie der ökologischen Vielfalt während der Bauphase und später im Betrieb.



Nachdem durch unsere Bemühung der Radweg von und nach Erding fertiggestellt wurde, setzen wir uns nun für eine **fahrradfreundliche Ortsdurchfahrt** abseits der Hauptstraße ein. Dies kann durch eine klare Beschilderung erreicht werden.

Weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen innerorts sind dringend notwendig.

Wir setzen uns für den Auf- und Ausbau einer **Lade-Infrastruktur** für E-Autos und E-Bikes ein.



Bei einem Ausbau der ED 20 (Neumauggen - Hörlkofen, über Windshub) muss der Schwerverkehr durch das Siedlungsgebiet verhindert und ein übermäßiger Individualverkehr **beschränkt** werden, auch um hier einen **sicheren Schulweg** zu ermöglichen. Dies kann durch bauliche Maßnahmen, Gewichts- und Geschwindigkeitsbegrenzungen geschehen.



UMWELT

Wir stehen für **Artenschutz** und **Biodiversität**. Deshalb wollen wir weitere gemeindliche Flächen zu Räumen der biologischen Vielfalt und der Erholung umwandeln.

Unsere wunderbar naturnahen Bäche sollen durch Pfade und Wege behutsam **erschlossen** werden. Ruhebänke und ein „grünes“ Umfeld sind für Alt und Jung eine Bereicherung. Sie laden zum Spaziergang, aber auch zu Lehrwanderungen mit Schulkindern oder Interessierten ein.



Der Erhalt der Vielfalt in Flora und Fauna ist ein Gemeinschaftsprojekt, zu dem die Gemeinde wichtige Impulse geben kann, z.B. durch ein **Mäh- und Pflegekonzept** und Festschreibungen im Bebauungsplan.